

## »Zukunftskonferenzen auf dem Land und in der Stadt«

Nathalie Franzen, Geographisches Planungsbüro, Münster-Sarmsheim

Im Zuge eines Forschungsprojektes untersuche ich derzeit Leitbilder für die Entwicklung vor allem des ländlichen Raumes bis ins Jahr 2030. Dabei werden besonders die Auswirkungen des demographischen Wandels, aber auch des schon seit einigen Jahrzehnten andauernden Strukturwandels untersucht. Ziel ist ein Vergleich der übergeordneten Leitbilder auf Bundes- und Landesebene mit den vor Ort durch die Bürgerinnen und Bürger selbst erarbeiteten Leitbilder (Vergleich Top-Down mit Bottom-Up).

Um nun dieses Leitbilder vor Ort zu erarbeiten, führe ich Dorf- und Regionalkonferenzen durch, deren Grundlage die Mitarbeit der Bevölkerung vor Ort ist. Dabei habe ich durch die Kombination verschiedener Methoden der Beteiligung eine sowohl in Dörfern wie auch in Stadtteilen anwendbare Vorgehensweise erarbeitet, die ich im Rahmen einer Methodenwerkstatt innerhalb dieser Tagung gerne vorstellen und diskutieren möchte.

Diese Methode entspricht nicht der „Zukunftskonferenz“ im klassischen Sinne, sondern ist eine Verquickung von Zukunftswerkstatt und Zukunftskonferenz mit begleitenden aktivierenden Befragungen nach dem Vorbild von „Participatory Rapid Appraisal“ (PRA, auf deutsch etwa „Schnelle Erhebung / Befragung mit Bürgerbeteiligung / Partizipation“).

Im Rahmen der Methodenwerkstatt möchte ich die einzelnen Methoden und Bausteine vorstellen und anhand einzelner Ergebnisse ihre Vor- und Nachteile diskutieren. Da diese Konferenzen auch auf Stadtteilebene angewendet werden können, wäre es interessant heraus zu arbeiten, inwieweit die Methode zwischen Land und Stadt evtl. abgewandelt werden müßte.

\*\*\*\*\*

Geographisches Planungsbüro  
Dipl.-Geographin Nathalie Franzen  
Saarstr. 17, 55424 Münster-Sarmsheim  
Tel. 06721/187274, Fax 187275  
www.dorfplanerin.de  
nathalie.franzen@t-online.de

